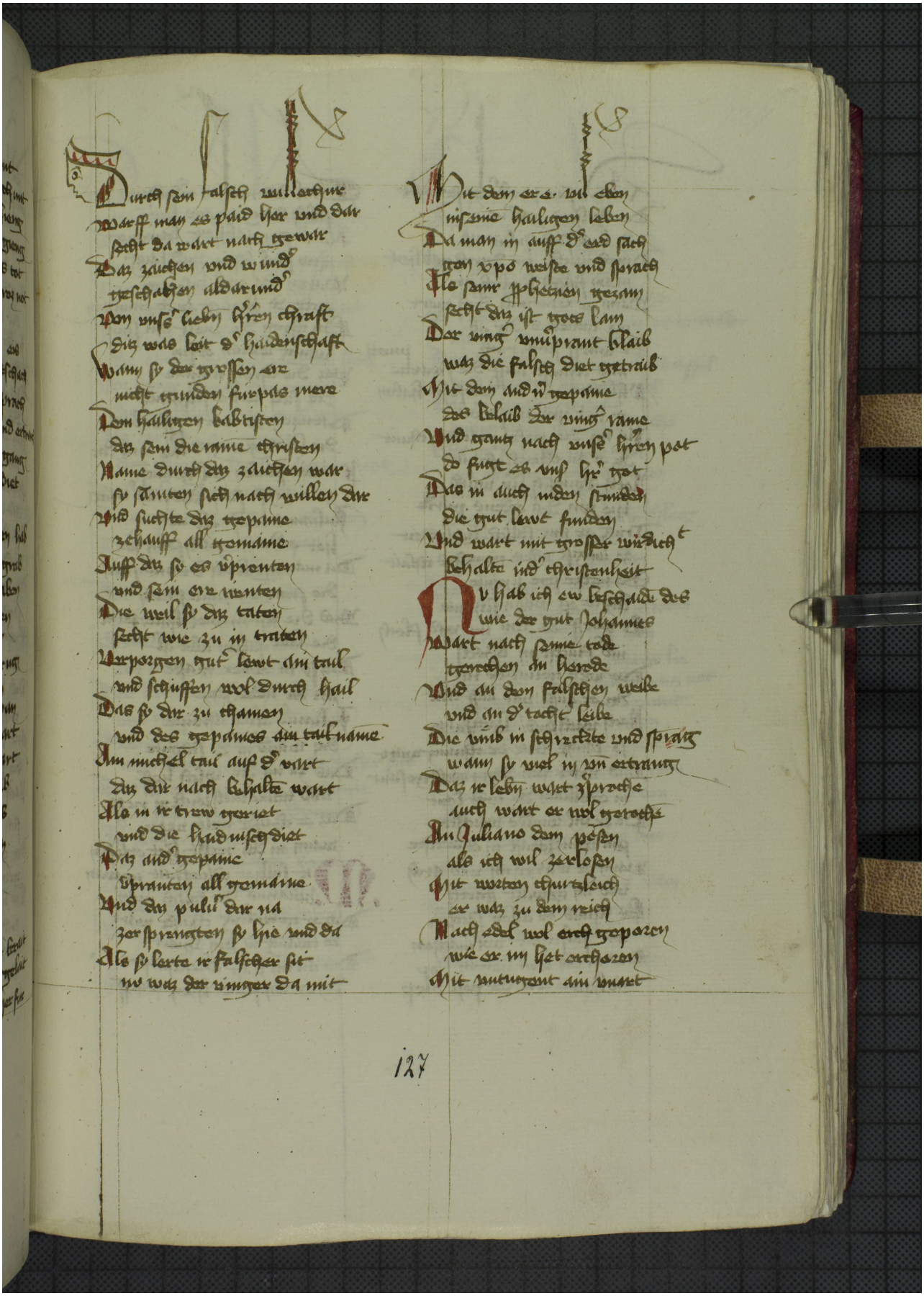
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Durch sein falsch willekure
warff man er paid her und dar
sprach da wart nach gewar
Daz zaichen und wunder
geschahen aldarunder
Von unser lieben herren ehraft
Diz was leit der haidenschaft
Wann sy der grossen ere
nicht gunden furpas mere
Dem heiligen babtisten
daz sein die name ehristen
Name durch daz zaichen war
sy samten sich nach willen dar
Und suchte daz gepaine
zehauff all gemaine
Auff daz sy es uprenten
und sein ere wenten
Die weil sy daz taten
sprach wie zu in traten
Urporgen gut lawt ain taul
und schuffen wol durch haul
Das sy dar zu chamen
und des gepaines ain taul name
Ain michel taul auf der vart
daz dir nach behalte wart
Als in ir trew geriet
und die heid uisch diet
Pitz auf gepaine
uprunten all gemaine
Und daz publi dar na
zer sprungten sy hie und da
Als sy larte ir falscher sit
nu was der unger da mit

Mit dem ers. wol eben
in seine heiligen leben
Da man in auff der ard sach
gen xpo weisse und sprach
Ale sam ypocrisen gezam
secht daz ist gotes lam
Der wing unupramt blaib
was die falsch diet getraib
Mit dem auf gepaine
des blaib der wing name
Und ganz nach unser herren pat
do fuert es uns her got
Das in auch nuder funden
die gut lawt funden
Und wart mit grosser würdicht
behalte in der ehristenheit
Nu hab ich ew beschaidt des
wie der gut johannes
Wart nach seine tode
geerchen ain herode
Und ain den falschen weibe
und ain der tochter leibe
Die umb in sich rechte und sprach
wann sy wich in un ertrach
Daz ir leib wolt zsprechen
auch wart er wol gerechen
Ain Juliano dem pesen
als ich wil zerlosen
Gut wetten ehurtlich
er waz zu dem reich
Nach edel wol erch geporen
wie er im het erchoren
Mit untugent ain unart